



Informationen
zu Ihrem Aufenthalt
in der Chirurgie

Geschätzte Patientin, geschätzter Patient

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über wichtige Punkte zu Ihrem Aufenthalt in der Chirurgie am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern informieren.

Genauere Informationen und eine detaillierte Wegbeschreibung (Haus/Gelände) erhalten Sie mit dem persönlichen Aufgebotsschreiben per Post.

Weitere Informationen finden Sie unter www.luks.ch.



*Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet.
Die weibliche Form ist selbstverständlich mit eingeschlossen.*

Allgemeine Informationen

Bei Ihnen ist eine Untersuchung, ein Eingriff, eine Operation oder eine anderweitige Behandlung geplant.

In der Chirurgie ist dies meistens eine Operation, daher wird im Folgenden von Operation gesprochen. Ihre Operation wird ambulant oder stationär durchgeführt.

Nach den allgemeinen Informationen finden Sie noch spezifische Informationen zu Ihrem ambulanten oder stationären Aufenthalt.

- **Ambulanter Aufenthalt** bedeutet, dass Sie an einem Tag ein- und wieder austreten, Unvorhergesehenes vorbehalten.
- **Stationärer Aufenthalt** bedeutet, dass Sie einen Tag vor oder am Tag der geplanten Operation eintreten und danach mindestens eine Nacht im Spital bleiben.

Datum, Zeitpunkt und Ort

Das Datum der Operation und die Wegbeschreibung entnehmen Sie Ihrem persönlichen Aufgebotsschreiben, welches Sie per Post erhalten. Bitte halten Sie sich den ganzen Tag frei und planen Sie keine weiteren Termine ein. Notwendige Voruntersuchungen erledigen Sie rechtzeitig bei Ihrem Hausarzt. Bei einer ambulanten Operation vereinbaren Sie bitte auch gleich einen Termin

für eine erforderliche Nachkontrolle nach der Operation bei Ihrem Hausarzt.

Falls Sie verhindert sind, melden Sie sich bitte telefonisch mindestens 48 Stunden vor dem geplanten Eintritt unter der auf dem persönlichen Aufgebotsschreiben im Briefkopf vermerkten Telefonnummer der entsprechenden Klinik. Damit helfen Sie, freie Kapazitäten anderweitig zu vergeben. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden wir Ihnen eine Ausfallpauschale in Rechnung stellen.

Bitte erscheinen Sie pünktlich. Parkplätze sind am LUKS beschränkt vorhanden, planen Sie daher genügend Zeit ein. Gelegentlich können Operationszeiten von der geschätzten Dauer abweichen oder das reguläre Operationsprogramm muss aufgrund von Notfällen kurzfristig unterbrochen werden. Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass es zu Wartezeiten kommen kann. Die zuständige Pflegefachperson wird Sie diesbezüglich informieren. Nehmen Sie sich etwas zur Unterhaltung/Beschäftigung mit.

Falls Sie noch Fragen zur Operation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt. Wenn Sie während des Aufenthalts Fragen zum Ablauf haben, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

Essen, Trinken und Rauchen



Wenn Sie am Tag der Operation eintreten, dürfen Sie sechs Stunden vor dem Eintritt nichts essen, trinken, rauchen und keine Kaugummis kauen oder Bonbons lutschen. Schluckweise Wasser (ohne Kohlensäure) trinken ist bis zwei Stunden vor Eintritt erlaubt.

Medikamente

Falls Sie regelmässig Medikamente und/oder blutverdünnende Medikamente einnehmen, kontaktieren Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Eintritt Ihren Hausarzt, um eine nötige Medikationsanpassung für die Operation einzuleiten.

Nehmen Sie vor der Operation nur Medikamente (auch Schmerzmittel) ein, die von Ihrem Hausarzt erlaubt wurden. Informieren Sie in der Sprechstunde den Operateur und den Anästhesiearzt über Ihre Medikamente.

Dies gilt für alle Narkosearten, auch bei Operationen in örtlicher Betäubung.

Vorbereitung auf die Operation

Bitte duschen/waschen Sie sich aus hygienischen Gründen am Morgen vor dem Eintritt gründlich. Finger- und Zehennägel sollen sauber und gepflegt sein. Nagellack muss entfernt werden. Eine Rasur des Operationsbereichs ist nicht nötig. Ziehen Sie bequeme Kleidung an. Nehmen Sie notwendige Hilfsmittel, wie z.B. Gehstöcke, mit.

Schmuck, Uhr, Piercing usw.



Entfernen Sie vor jeder Operation, sei sie noch so klein, alle Ihre Ringe, Piercings, Ketten, Uhren und sonstige Schmuckstücke am ganzen Körper. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wertsachen zu Hause zu lassen. Bezüglich Tragen von Brillen, Hörgeräten oder Kontaktlinsen während der Operation sprechen Sie sich am Eintrittstag mit der zuständigen Pflegefachperson ab.

Ambulanter Aufenthalt

Hier finden Sie spezielle Informationen zum ambulanten Aufenthalt. Bitte lesen Sie die allgemeinen Informationen ebenfalls durch, diese gelten auch für den ambulanten Aufenthalt.

Nach der Operation

Nach der Operation entscheiden Operateur und Anästhesiearzt über den Zeitpunkt der Entlassung. Wir geben Ihnen für 24 bis 48 Stunden Schmerzmedikamente mit. Sollten Sie aus medizinischen Gründen nicht wie geplant in der Lage sein, nach Hause zu gehen, werden wir Sie in Absprache mit dem Operateur auf unsere Bettenstation verlegen.

Heimreise

Die Heimreise erfolgt mit einer Begleitperson, auch wenn Sie Fussgänger sind. Steht Ihnen niemand zur Verfügung, bestellen wir Ihnen gerne ein Taxi. In den ersten 24 Stunden nach der Operation, auch bei lokaler Betäubung, sind folgende Tätigkeiten nicht erlaubt:

- selbstständiges Führen eines Fahrzeugs (Auto, Motorrad, Velo usw.)
- Füllen geschäftlicher Entscheidungen
- Bedienen von Maschinen
- Trinken von Alkohol
- Einnahme von Medikamenten ohne ärztliche Verordnung

Für die Heimreise wird keine Haftung übernommen.

Zu Hause

Falls Sie nach der Operation sehr starke Schmerzen haben, der Verband zu straff oder durchgeblutet ist oder andere Probleme auftreten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Hausarzt. Sollten er oder seine Stellvertretung abwesend sein, melden Sie sich unter der beim Austritt mitgegebenen Kontaktnummer. Ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten steht Ihnen das Notfallzentrum Luzern unter der Telefonnummer 041 205 46 00 zur Verfügung.

Stationärer Aufenthalt

Hier finden Sie spezielle Informationen zum stationären Aufenthalt. Bitte lesen Sie die allgemeinen Informationen ebenfalls durch, diese gelten auch für den stationären Aufenthalt.

Versicherungsklasse

Regeln Sie die finanziellen Fragen des Spitalaufenthalts rechtzeitig mit der Krankenkasse oder der Unfallversicherung. Beachten Sie auch den Hinweis zur Flex-Versicherung im Aufgebotsschreiben.

Um Wartezeiten bei der Patientenanmeldung zu minimieren, erhalten Sie mit dem Aufgebotsschreiben einen Fragebogen, den Sie bitte ausfüllen und umgehend zurücksenden.

Nach der Operation

Nach der Operation werden Sie in der Regel die ersten Stunden im Aufwachraum, bei grösseren Operationen auf der Intensivstation verbringen. Sobald es Ihr Zustand erlaubt, werden Sie auf die Station verlegt.

Austrittsplanung

Die Planung des Austritts beginnt vor oder während Ihres Eintritts. Machen Sie sich je nach Operation bereits zu Hause gemeinsam mit Ihren Angehörigen Gedanken darüber,

welche Betreuung nach dem Austritt für Sie in Frage kommt.

Austritt

Der Austritt findet morgens bis spätestens 10.00 Uhr statt. Medikamente, Austrittsbericht usw. erhalten Sie am Vortag oder am Tag des Austritts ausgehändigt. Bitte organisieren Sie rechtzeitig eine Transportmöglichkeit. Das Pflegepersonal oder das Austrittsmanagement steht Ihnen bei der Austrittsorganisation gerne zur Verfügung.

Nach dem Spitalaufenthalt

Für zu Hause oder in einer Nachbetreuung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Instruktionen von Ihrem Behandlungsteam auf der Station. In der Regel erfolgt die Nachbehandlung bei Ihrem Hausarzt. Bitte organisieren Sie bei Bedarf selber den notwendigen Nachkontrolltermin. Falls nach dem Spitalaufenthalt ein dringendes medizinisches Problem auftritt, melden Sie sich bitte bei Ihrem Hausarzt. Sollten er oder seine Stellvertretung abwesend sein, melden Sie sich im Notfallzentrum Luzern unter der Nummer 041 205 46 00.

Checkliste

Vor dem Spitaleintritt

- Informieren Sie eine Kontaktperson über Ihren Aufenthalt.
- Regeln Sie gegebenenfalls die Postzustellung während Ihrer Abwesenheit.
- Lassen Sie sich von Ihrer Versicherung die Übernahme der Kosten Ihres Aufenthalts bestätigen.
- Füllen Sie den Patientenfragebogen aus und retournieren Sie ihn vor Ihrem Spitaleintritt.

Persönliche Utensilien für eventuelle oder bereits geplante Übernachtungen

- Toilettenartikel
- Trittsichere Schuhe/Hausschuhe
- Bequeme Kleidung, Unterwäsche und Nachtwäsche
- Unterhaltungsmöglichkeiten wie Lektüre, Mobiltelefon usw.
- Brille, Kontaktlinsen, Hörgeräte
- Eigene Hilfsmittel wie Rollstuhl, Gehstöcke, Rollator usw.
- Wenig Bargeld, kein Schmuck und sonstige Wertsachen

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen und persönlichen Utensilien mit (falls vorhanden und noch nicht abgegeben):

- Informationsmappe inklusive unterschriebenem Aufklärungsbogen der Chirurgie
- Medizinische Unterlagen, wie z.B. Antikoagulationskarte, Blutzuckertagebuch, Medikamentenkarte, Allergiepass, Prothesenpass
- Medikamente in der **Originalverpackung**
- SUVA-Unfallschein
- Versicherungskarte für Grund- und Zusatzversicherung
- Patientenaufgebot
- eventuell zu leistende Vorauszahlung oder erfolgte Zahlungsbestätigung
- eventuell Patientenverfügung

Die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ihre persönlichen Utensilien im Spital sind beschränkt. Bringen Sie nur das Notwendigste mit. Wasch- und Frottiertücher sowie Bettwäsche sind vorhanden.

Für Wertgegenstände und Bargeld übernimmt das LUKS keine Haftung.

Luzerner Kantonsspital Luzern | Spitalstrasse | 6000 Luzern 16

Telefon 041 205 11 11 | info@luks.ch | www.luks.ch